

Veranstaltung:

Die Ukraine-Krise - diplomatisch bewältigen

Sonntag, 13. Juli 2014 um 10.30 Uhr

Langenrothalle

Im Langenrot 2

77743 Neuried-Ichenheim

BITTE ABTRENNEN

0,45 EUR

SPD-Bundestagsfraktion
Elvira Drobinski-Weiß, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Absender:

VORNAME.....NAME

STRASSE, HAUSNUMMER.....

PLZ, ORT.....

Ja, ich möchte weitere Informationen per E-Mail erhalten:

E-MAIL ADRESSE.....

Hinweis

Tagungsort
Langenrothalle
Im Langenrot 2
77743 Neuried-Ichenheim

Einlass ab 10.15 Uhr

Rückantwort nur bei Teilnahme

Um Antwort auf beiliegender Karte oder per Fax bis
Zum 10.07.2014 wird gebeten.

Kontakt

Elvira Drobinski-Weiß MdB
Telefon (0781) 919 77 62
Telefax (0781) 919 58 66
E-Mail elvira.drobinski-weiss.ma05@bundestag.de

Diskussionsveranstaltung

* Die Ukraine-Krise

diplomatisch bewältigen

Matinee

am Sonntag, 13. Juli 2014
um 10.30 Uhr

„Langenrothalle“

Im Langenrot 2 in 77743 Neuried-Ichenheim

einladung*
DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

www.spdfraktion.de

An der Veranstaltung

Ukraine-Krise - diplomatisch bewältigen

Am Sonntag, 13. Juli 2014, um 10.30 Uhr
Langenrothalle, Im Langenrot 2, 77743 Neuried-Lochenheim nehme ich teil.

.....
DATUM

.....
VORNAME, NAME

.....
ORGANISATION

.....
UNTERSCHRIFT

Programm

- 10.30 Uhr **Begrüßung und kurze Einführung**
Elvira Drobinski-Weiß, MdB,
- 10.45 Uhr **Die Ukraine-Krise diplomatisch bewältigen**
Input: Rainer Arnold, MdB,
- 11.15 Uhr **Diskussion** mit dem Publikum
- 12.30 Uhr **Fazit und Schlusswort**
Elvira Drobinski-Weiß, MdB

Sehr geehrte Damen und Herren,

100 Jahre nach dem Ausbruch des Ersten und 75 Jahre nach dem Beginn des Zweiten Weltkrieges sind die Spannungen zwischen der Ukraine und Russland gefährlich für das friedliche Zusammenleben in Europa.

Wir befinden uns mitten in einer der schwersten Krisen, die es in Europa in den letzten Jahrzehnten gegeben hat. Nun muss alles dafür getan werden, dass wir nicht in die Denkstrukturen und Handlungsmuster des Kalten Krieges zurückfallen. Die Krise um die Ukraine kann nicht militärisch gelöst werden. Auch darf die territoriale Integrität der Ukraine nicht zur Disposition stehen.

Die SPD-Bundestagsfraktion setzt weiter auf ein diplomatisches Vorgehen. Im Fokus steht dabei auch die Stabilisierung in der Ukraine. Daneben muss sich aber auch die NATO wieder auf ihre Kernaufgabe, die Bündnisverteidigung, besinnen. Hierfür ist eine stärkere Arbeitsteilung unter den NATO-Partnern notwendig.

Über diese und andere tagesaktuelle Entwicklungen möchten wir informieren und mit Ihnen diskutieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Elvira Drobinski-Weiß, MdB **Rainer Arnold, MdB**
Verbraucherpol.Sprecherin Verteidigungspol.Sprecher
SPD-Bundestagsfraktion SPD-Bundestagsfraktion